Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster

Das ist Alles: ist unser Lieben Frauen Altar hergalbt aufgesetzt worden. Ist gefasst worden durch Jacob Heel von Fulpß, bezahlt aber das Francisco à Grienberg Brüchte Herrn zu Fulpß.

Im October ist der Wein offen in hypocausto studiorum die auch in Lioratu aufgesetzt worden, durch Meister Georg Fischer von Imst Fuggs, habe beide offen sambt dem Fuderlos, bis 70 fl. gestanden.

Item ist auch der Marmelstainene Brunnen in refectorio aufgesetzt worden, so bei dem Steinbruch auf der Arz, Fischer aber der Wötzerfuggers ist gemacht, und vom Convent bezahlt worden. Ist in allem bis 30 fl gestanden.

Anno 1624.

Im Augusto ist das unsere Pirchentag gegen der Cerevisiaria von neuem gedächt worden.

Im Decembr. seindt die gemauerte Säulen, und der Fiho ne Zaun in Conventgarten gemacht worden.

Im Octob. hat Kaiser Mat. Fuggers Siegel von Imst Fuggs von Silber laim Siegl brennt, aber alles bezahlt. Seindt hernach im Jahr 1625 durch ein andt Kaiser Ferd. Vetter genant, alles wider ausgetragen, und auf ein neues eingesetzt und gebrennt worden. Item die gemalen, so man zum Dorfer brauchs, um das, wie sie den hernach auf 3 respect. dich gebraucht worden.

Anno 1625.

Im Aprilen ist der Palchofen ab der Wiesen Capelle von neuem gewacht worden durch die Taffermaurer.

Item hat man anfangs in der Wiesen Capelle abhüberchen, und das gedäch wo der Altar steht reiter in garten hinab setzen, ein neues eingang zu machen, und neue fenster &c. Item hernach das Pflaster hen ziglet, so alles gebrennt worden.

Den 7 Jul. haben vorbemelte maurer bei St. Johann anfangen den fuggers in Thurn und zum Predigstuel Dorfer.

Item die ist ein steinnöth von Imst Fuggs ihr Wunderlichen die neue Thur in der Wiesen Capelle von gehauen stuckhen, so hinder vorhanden, darnach vorm Fuchsfand, gemacht.

Im Augusto ist bemelte Capelle durch die maurer gar vermaurt, und die 3 Wappen von Paulo Fuggger gemalet worden.

Item ist in diesem monat das schindtach und das Wetdach zum eingang in der Kloster Kirchen von neuem gemacht worden.

Item in St. Johanns Kirchen seindt alle fenster und 2 stangen von Mutenauf vermauert worden, und das mittere im Chor ganz und gar. Item ist der mittere Glaser bis in der neue eingang ist, abgebrochen, und ein neue Thur sambt der 2 fenster gemacht worden.

Item das gedäch aber die Chor Kirchen gemacht.

Im Decembr und Octob. ist die Kirchen hölzig verzeicht worden, und der Ziegelboden gelegt. Auch d. Chor mit den Stuppeln erhöcht, dan zuvor war die gantze Kirch ebe.

Es auch zu merken, daß die 3 Altär bei St. Johanns Kirchen gegen Orientem gestanden, und der mittere bessere, das man darumb gehen Kindes. Seindt also von neuem im Augusto aufgemacht worden, und den 17 Dito durch Antonium Costl Weihbischoffen zu Brixen consecriert. Das gedäch bei St. Johann, wie auch in der Wiesen Capelle und andere Capellen, ist durch F. Joannem Fuchs conversum, F. Martinum Stöger und F. Wilhelmum Costl patroniert und gedirigiert worden.

Im Octobri ist die Wiesen Capelle und St. Johanns Kirchen hölzig und von neuem glasst worden, durch Glaser Meister Ludwig der Jüngere.

Im Closter Octobr. seind neue Brunnenröhr in der Küch und im Kreizgang steinnöth gegen der Kirche gelegt worden. Item ist ein neue Brunnenstie in der Kuchen gemacht und aufgesetzt worden.

Im Decembr. ist durch die Zimmerleit der Kirchboden zu den stuel bei St. Johanns gelegt worden.

Anno 1626.

Im Januario seindt die neue stuel in St. Johanns Kirchen aufgesetzt worden durch Meister Jörg Wiesner von Stuttgart, hat sambt seinen Schreinern bei 60 Wochen daran gemacht. Die Laden haben die Kirchen Herren dafür hergeben, nemblich 250. und auf die Laden gestehen die stuel in allem sambt der Arbeit bei 85 fl.